

IBM Unica
Marketing Operations
Version 8 Release 6
25. Mai 2012

Releaseinformationen

IBM

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 27 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 8, Release 6, Modifikation 0 von IBM UnicaMarketing Operations und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuauflage geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Unica Marketing Operations, Version 8 Release 6.0, Release Notes,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2002, 2012

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Systemanforderungen und Kompatibilität	1
IBM WebSphere Application Server Version 8.0 erfordert das Fixpack 8.0.0.2 oder höher	2
Kapitel 2. Neue Features und Änderungen in Version 8.6.0.	3
IBM Unica Produktsprachunterstützung	5
Kapitel 3. Behobene Mängel	7
Kapitel 4. Bekannte Probleme	9
Kapitel 5. Bekannte Probleme in integrierten Marketing Operations-Campaign-Systemen.	13
Kapitel 6. Bekannte Einschränkungen	17
Kapitel 7. IBM UnicaMarketing Operations-Berichtspaket	21
Kapitel 8. IBM UnicaMarketing Operations-Campaign-Berichtspaket	23
Kapitel 9. Kontakt zum technischen Support von IBM Unica	25
Bemerkungen.	27
Marken.	29

Kapitel 1. Systemanforderungen und Kompatibilität

IBM® UnicaMarketing Operations arbeitet als Komponente der IBM Unica Marketing Produktsuite.

Version 8.6.0 von Marketing Operations erfordert IBM UnicaMarketing Platform in der Version 8.6.0.

Sie können auf Marketing Operations 8.6.0 aktualisieren von Marketing Operations 8.5.0. Falls Sie eine frühere Version verwenden, müssen Sie als Zwischenschritt auf Marketing Operations 8.5.0 aktualisieren. Anweisungen hierzu finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations-Installationshandbuch*.

Für die Berichterstellung verwendet Marketing Operations 8.6.0 die Version 8.6.0 der Berichtspakete von Marketing Operations und Marketing Operations/Campaign.

Vollständige Informationen zu Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Eine Liste der mit diesem Produkt kompatiblen Versionen von IBM Unica Marketing finden Sie im Dokument *IBM UnicaCompatibility Matrix* (Kompatibilitätsmatrix) und anderen Dokumenten zur Produktkompatibilität unter dem Eintrag „Documentation“ (Dokumentation) auf der Website für IBM Unicatechnische Unterstützung des Produkts: (<http://www.unica.com/about/product-technical-support>).

Eine Liste von Anforderungen anderer Anbieter für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen*. Diese Datei wird unter der Dokumentation auf der Website für IBM Unicatechnische Unterstützung des Produkts bereitgestellt: (<http://www.unica.com/about/product-technical-support>). Sie können ebenso auf dieses Dokument zugreifen, indem Sie **Hilfe > Produktdokumentation** auswählen, wenn Sie bei IBM Unica Marketing angemeldet sind.

Die Unterstützung wichtiger Software anderer Anbieter ändert sich in Version 8.6.0

IBM UnicaMarketing Operations Version 8.6.0 nimmt die Unterstützung folgender neuer Versionen von Software anderer Anbieter auf.

Anwendungsserver

- WebLogic 10 MP1

Betriebssysteme

- Solaris 11
- Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 5.6, 5.7 und 6.1
- Suse Linux Enterprise Server (SLES) 10.4 und 11.1

Browser

- Apple Safari 4 und 5

IBM WebSphere Application Server Version 8.0 erfordert das Fixpack 8.0.0.2 oder höher

Wenn Sie den IBM WebSphere Application Server Version 8.0 verwenden möchten, um IBM Unica Marketing-Produkte zu implementieren, müssen Sie Fixpack 2 (auch als Version 8.0.0.2 bezeichnet) oder höher anwenden, um ein Sicherheitsproblem zu beheben. Diese Voraussetzung gilt für alle WebSphere Application Server 8.0-Pakete, einschließlich der mit einigen IBM Unica Marketing-Produkten zusammen gelieferten Version.

Sie können Fixpack 2 oder höher von folgender Adresse beziehen:

<http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27004980#ver80>

Anmerkung: Auf dieser Seite müssen Sie vor dem Download das richtige Fixpack auswählen.

Weitere Informationen zu unterstützten WebSphere-Versionen für die Implementierung von IBM Unica Marketing-Produkten finden Sie im Handbuch *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*.

Kapitel 2. Neue Features und Änderungen in Version 8.6.0

IBM UnicaMarketing Operations 8.6.0 enthält Erweiterungen für die Delegierung bei Abwesenheit, die Überprüfung von Aufgaben, die Erstellung von Projekten und die Datenmigration. Für Systeme, die IBM UnicaCampaign integrieren und Funktionen für Angebote ermöglichen, sieht das Release 8.6 Erweiterungen für die Organisation und den Import von Angeboten vor.

Einstellung von Benutzervorgaben bei Abwesenheit

Alle Marketing Operations-Benutzer können nun angeben, dass sie außer Haus sind. Zusätzlich können Benutzer für die Zeit ihrer Abwesenheit ihre Aufgaben, Genehmigungen und Projektanfragen an andere Benutzer delegieren.

Um sicherzustellen, dass Teamzuweisungen sachgerecht angelegt werden, definiert ein Administrator, ob Benutzer, die als Stellvertreter ausgewählt werden, für neu zugewiesene Aufgaben automatisch zu Teams hinzugefügt werden. Diese Definition erfolgt auf Systemebene, kann aber auf Projektvorlagenebene überschrieben werden.

Weitere Informationen über das Delegieren von Aufgaben und die Einstellung der Vorgaben für Zeiten der Abwesenheit finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations-Benutzerhandbuch*. Weitere Informationen über die Definition, ob Stellvertreter automatisch Teams hinzugefügt werden, finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations-Administratorhandbuch*.

Dem Dashboard „Meine Aufgaben verwalten“ hinzufügen

Ein neues Marketing Operations-Portlet, „Meine Aufgaben verwalten“, wurde im Release 8.6 hinzugefügt. Nachdem das Portlet „Meine Aufgaben verwalten“ dem Dashboard hinzugefügt wurde, listet es alle Aufgaben im Status Anstehend oder Aktiv auf sowie alle Genehmigungen im Status Nicht gestartet oder In Bearbeitung. Das Portlet stellt außerdem eine Option zur Änderung des Status jedes Elements bereit. Weitere Informationen über dieses neue Portlet finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations-Benutzerhandbuch*.

Erstellung von Projekten durch Klonen

Eine neue Option für Projekte ermöglicht es Benutzern, mehrere ähnliche Projekte aus einem einzelnen bestehenden Projekt zu erstellen. Wenn ein Projekt geklont wird, können Benutzer angeben, wie viele Projekte erzeugt werden sollen, und auswählen, welche Felder sie bearbeiten möchten, bevor sie das neue Projekt speichern. Ein Projekt kann in jedem beliebigen Status geklont werden. Weitere Informationen über die Erstellung von Projekten durch Klonen finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations-Benutzerhandbuch*.

Migration von Metadaten zwischen Servern

Im Release 8.6 wurden Features zur effizienten Übertragung von Datenstrukturen (Metadaten) von einem Marketing Operations-System zu einem anderen hinzugefügt. Administratoren können die Metadaten für Vorlagen, Sicherheitsrichtlinien und zusammengehörige Benutzerrollen, Marketingobjekttypen und Teams von einem System zum anderen übertragen. Das Quell- und das Zielsystem können ver-

schiedene Betriebssysteme und verschiedene Typen von Datenbankservern verwenden, gleichwohl müssen sie dieselbe Version von Marketing Operations ausführen. Weitere Informationen über die Migration von Metadaten zwischen Servern finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations-Administratorhandbuch*.

Organisieren von Angeboten mit Ordern und Listen

Wenn in einem Marketing Operations-Campaign-System die Angebotsintegration aktiviert ist, sind jetzt Angebotsordner und -listen verfügbar, mit denen dieselben Funktionen in Marketing Operations wie in Campaign ausgeführt werden können. In integrierten Systemen erstellen und verwalten Benutzer Angebote, Angebotslisten und Angebotsordner in Marketing Operations, indem sie **Operationen > Angebote** auswählen.

- Angebotsordner gruppieren Angebote für die Berichterstellung: Wenn Sie einen Angebotsordner als Ziel für einen Bericht auswählen, werden alle Angebote, die in diesem Ordner vorhanden sind, in den Bericht mit eingeschlossen.
- Angebotslisten gruppieren Angebote, sodass mehrere Angebote einer TCS-Zelle, einem Ablaufdiagramm usw. zugeordnet werden können. Angebotslisten können statisch oder dynamisch sein.

Weitere Informationen über Angebotslisten und Angebotsordner finden Sie im *IBM UnicaCampaign-Benutzerhandbuch*. Weitere Informationen über die Aktivierung des kombinierten Einsatzes von Marketing Operations und Campaign finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations- und Campaign-Integrationshandbuch*.

Importieren von Angeboten aus Campaign

Marketing Operations bietet nun ein Dienstprogramm für den Import aller Angebotsmetadaten (einschließlich Vorlagen, Attributen, Angebotslisten und Angebotsordnern) sowie Angebotsdaten aus Campaign, wenn Sie die Angebotsintegration aktivieren.

Weitere Informationen über das Importieren von Angeboten aus Campaign finden Sie im *IBM UnicaMarketing Operations- und Campaign-Integrationshandbuch*.

Vollständige Informationen zu Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Eine Liste der mit diesem Produkt kompatiblen Versionen von IBM Unica Marketing finden Sie im Dokument *IBM UnicaCompatibility Matrix* (Kompatibilitätsmatrix) und anderen Dokumenten zur Produktkompatibilität unter dem Eintrag „Documentation“ (Dokumentation) auf der Website für IBM Unicatechnische Unterstützung des Produkts: (<http://www.unica.com/about/product-technical-support>).

Eine Liste von Anforderungen anderer Anbieter für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen*. Diese Datei wird unter der Dokumentation auf der Website für IBM Unicatechnische Unterstützung des Produkts bereitgestellt: (<http://www.unica.com/about/product-technical-support>). Sie können ebenso auf dieses Dokument zugreifen, indem Sie **Hilfe > Produktdokumentation** auswählen, wenn Sie bei IBM Unica Marketing angemeldet sind.

IBM Unica Produktsprachunterstützung

Mit diesem Release von IBM Unica ist faktisch die gesamte Produktdokumentation ebenso wie die Benutzerschnittstellen des Produktes in den folgenden Sprachen verfügbar:

- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Spanisch
- Vereinfachtes Chinesisch einschließlich der Konformität mit den Anforderungen des Zeichenkodierungsstandards GB18030

Weitere Informationen über die Ländereinstellungen innerhalb Ihres IBM Unica-Produkts finden Sie im *IBM UnicaMarketing Platform-Administratorhandbuch*.

Anmerkung: Das Menü **Hilfe** zum Öffnen der Onlinehilfe und anderer Dokumentationen verwendet die Ländereinstellung, um die Dokumentation automatisch in der passenden Sprache anzuzeigen, falls verfügbar.

Kapitel 3. Behobene Mängel

Die folgenden Mängel wurden in IBM UnicaMarketing Operations Version 8.6.0 behoben.

Tabelle 1. In Marketing Operations Version 8.6.0 behobene Mängel

Problem-ID	Beschreibung
DEF060265	Die Verwendung eines Apostrophzeichens (') im Namen eines Marketingobjekts hat keinen Fehler mehr zur Folge.
DEF060567	In das Ressourcenbeschreibungsfeld können nun bis zu 1024 Zeichen eingegeben werden.
DEF060622	Während der Projekterstellung können Benutzer nun Anhänge aus der Dokumentbibliothek hinzufügen.
DEF061074	Alle Seiten, die während der Erstellung einer Projektanfrage dargestellt werden, enthalten nun das Wort „Hinzufüganforderung“ im Titel.
DEF061277	Formulare, die freigegebene Einzelauswahlattribute enthalten, werden nun erfolgreich in Marketing Operations importiert.
DEF061379	Falls das Datum der letzten Änderung einer Projektfreigabe null ist, treten keine Fehler mehr auf.
DEF061745	Wenn Sie mit Einzelauswahlattributen arbeiten, erscheint nun im Dropdown-Feld Standardwert ein Maximum von 60 Zeichen. Wird die Maus darüber geführt, erscheint ein QuickInfo, um die vollständige Zeichenfolge für Werte anzuzeigen, die länger als 60 Zeichen sind.
DEF062099	Die maximale Länge für Einzelauswahlattribute beträgt nun 200 Zeichen. Die maximale Länge für Einzelauswahlattribute bei benutzerdefinierten Angeboten beträgt 1024 Zeichen.
VER00885	Die Liste mit Werten für abhängige Felder wird nun ordnungsgemäß dargestellt, wenn das übergeordnete Feld eine Standardauswahl enthält.
VER00886	Bei Systemen mit bestimmten Verzeichnis- und Anmeldeservices entstand eine Sicherheitslücke, wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung ein Link angeklickt wurde, mit dem eine Anmeldung bei Marketing Operations erfolgte. Benutzer konnten sich vom System abmelden und danach abermals auf Marketing Operations zugreifen, ohne sich authentifizieren zu müssen. Diese nachfolgenden unauthentifizierten Sitzungen werden nun verhindert.
VER00887	Um die Leistung zu verbessern, werden Suchkriterien jetzt Datenbankabfragen zugeordnet, anstatt eine speicherinterne Filterung zu verwenden.
VER00888	Vorher hat das System keine Adobe Acrobat-Markup-Kommentare gespeichert, die die Zeichen &, > oder < enthielten. Zur Behebung dieses Problems ist jetzt eine neue JavaScript-Quellcodedatei verfügbar. Bei Installationen, die Adobe Acrobat-Markups verwenden, aktualisieren Sie jeden Client-Computer, indem Sie die bestehende Datei <code>sdksOAPCollabSample.js</code> durch die neue Datei <code>UMO_Markup_Collaboration.js</code> ersetzen. Weitere Informationen über die Installation dieser Datei finden Sie im <i>IBM UnicaMarketing Operations-Installationshandbuch</i> .
VER00889	Der Aufruf der Anwendungsprogrammierschnittstelle zur Aktualisierung von Attributen schloss eine Gültigkeitsprüfung ein, um Änderungen an den Attributen des Projektcodes zu verhindern. Diese Gültigkeitsprüfung wird nicht mehr durchgeführt.

Kapitel 4. Bekannte Probleme

Diese Tabelle enthält bekannte Probleme in Version 8.6.0 von IBM UnicaMarketing Operations.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Version 8.6.0 von Marketing Operations

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Untergruppe Authentifizierung	DEF022909, INC20721	Bei Erstellung einer Administrator-Untergruppe in IBM UnicaMarketing Platform werden die Benutzer nicht automatisch dieser Untergruppe als Marketing Operations-Administratoren hinzugefügt. Sie müssen dieser Untergruppe den Administratorzugang gezielt erteilen.
Ältere Metriken, die dem Interventionsprotokoll zugeordnet sind, behalten gelöschte Werte bei	DEF046008, INC55503	Wenn die Interventionsprotokolltabelle von Campaign gelöscht wird, behalten alle Metriken von Marketing Operations, die der Interventionsprotokolltabelle zugeordnet sind, diese gelöschten Werte bei.
Falsche Datenbank- und Portinformationen füllten den Bildschirm des Installationsprogramms	DEF060953	Bei Aktualisierung auf Version 8.6 sind die Standardwerte, die in den Installationsanzeigen von Marketing Platform und Marketing Operations angezeigt werden, ungültig. Verantwortlich für dieses Problem sind Variablen, die für das 8.6-Release hinzugefügt wurden. Verwenden Sie zur Fehlerumgehung: -DUNICA_REPLAY_DIR="D:\unica\qa\plan85\UM085_310ct\installers" oder bearbeiten Sie installer.properties durch Hinzufügen von: UNICA_REPLAY_DIR=D:\\unica\\qa\\plan85\\UM085_310ct\\installers
Problem mit dem aktualisierten Server	DEF063700	Nach der Aktualisierung auf Version 8.6 kann es vorkommen, dass der Browser des Internet Explorer bestimmte Steuerelemente der Benutzerschnittstelle nicht ordnungsgemäß bereitstellt. Folgende Probleme können auftreten: <ul style="list-style-type: none"> • Das Symbol für „Dieses Projekt klonen“, „Ordner umbenennen“ oder „Angebotsliste hinzufügen“ wird nicht angezeigt • Freigegebene Attribute in Formularen sind nicht zugänglich • Angebotsordner können nicht verschoben werden Um diese Probleme zu beheben, setzen Sie Ihre persönlichen Einstellungen im Internet Explorer zurück: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Internet Explorer Extras > Internetoptionen aus. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert. 3. Klicken Sie auf Zurücksetzen. 4. Wählen Sie Benutzeranpassungen zurücksetzen und klicken Sie dann auf Zurücksetzen. 5. Führen Sie einen Neustart des Internet Explorer durch.
Die Angabe von Stellvertretern bei Abwesenheit lässt sich nicht auf startbereite Tasks anwenden	DEF061374	Marketing Operations-Benutzer können jetzt Abwesenheitseinstellungen definieren; unter anderem können sie Stellvertreter für ihre Aktivitäten angeben. Wenn sich alle Abhängigkeiten einer Aufgabe im Status Fertig oder Übersprungen befinden, ist die Aufgabe „startbereit“. Aufgaben, die startbereit werden und einem abwesenden Benutzer zugewiesen sind, werden automatisch dem Stellvertreter neu zugeordnet. Allerdings werden startbereite Aufgaben, die einem abwesenden Benutzer manuell zugewiesen werden, nicht automatisch dem Stellvertreter neu zugeordnet.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Version 8.6.0 von Marketing Operations (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Nicht unterstützter Operand für erweiterte Projektsuche	DEF061734 / DOC00615	Auf der Seite Projektliste kann die Durchführung einer erweiterten Suche nach einem Einzelauswahl-Datenbankattribut oder einem Mehrfachauswahl-Datenbankattribut zu einem Fehler führen. Der Fehler tritt auf, wenn das Attribut aufgrund der Referenztable eine ID oder eine Anzeigespalte des Datentyps für ganze 64-Bit-Zahlen hat.
Ausnahme beim Laden des Portlets Eigene Aufgaben	DEF061982 / DOC00616	Es kann ein Fehler auftreten, wenn ein Benutzer mit zahlreichen zugewiesenen Aufgaben ein Dashboard aufruft, das neben dem Portlet Eigene Aufgaben mehrere andere Portlets enthält.
Nach dem Import von Zugriffsberechtigungen ändert sich die Reihenfolge der Aufgabenbereiche	DEF062118	Wenn Metadaten der Zugriffsberechtigungen exportiert und wieder in dasselbe System importiert werden, ändert sich die Reihenfolge der Aufgabenbereiche.
Genehmigung, die an Bearbeiter mit denselben abwesenden Stellvertretern gesendet wird	DEF062180 / DOC00624	Falls mehr als ein Benutzer dieselbe Person als Stellvertreter bei Abwesenheit bestimmen, kann eine unvorhergesehene Situation auftreten. Wenn all diese Benutzer abwesend sind und ihnen eine Genehmigung gesendet wird, wird die Genehmigung nur dem ersten abwesenden Benutzer erteilt. Bei den nachfolgenden abwesenden Benutzern schlägt die Bevollmächtigung fehl und die Nachricht „Der beauftragte Benutzer ist bereits Bearbeiter der Genehmigung“ wird angezeigt.
Die Verwendung unterschiedlicher Steuerelemente der Benutzerschnittstelle für Genehmigungen führt zu einer unterschiedlichen Aufforderung	DEF062770 / DOC00641	Verweigert ein Bearbeiter eine Genehmigung mit der Regel „Falls die Genehmigung bearbeitet/neu übergeben wird, wählt der Genehmigungsbesitzer die Überprüfer aus, die erneut genehmigen müssen“ und übergibt sie erneut dem Workflow, fordert das System die Überprüfer erwartungsgemäß auf. Falls hingegen die Genehmigung über das Taskfenster rechts auf der Seite erneut übergeben wird, übergibt sie das System an alle Überprüfer sofort ohne Aufforderung.
Ausnahmebedingungsfehler für Rollup-Metriken in Vorlagen für Programmmetriken	DEF044430 / DOC00335	Falls keine Metrikgruppe definiert ist und eine Metrik mit der Auswahl Rollup direkt einer Vorlage für Programmmetriken hinzugefügt wird, tritt ein Fehler auf. Um diesen Fehler zu vermeiden, haben Sie zwei Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Sie eine Metrikgruppe für die betroffene Programmvorlage. • Definieren Sie zusätzlich zur Auswahl Rollup für die Metrik eine Formel, die den Aggregator ROLLUP enthält.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Version 8.6.0 von Marketing Operations (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Importierreihenfolge bei Datenmigration	DEF063701	<p>Importierreihenfolge bei Datenmigration:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marketingobjekttypen <p>Marketingobjekttypen werden zuerst importiert. Wenn Vorlagen importiert werden, werden demzufolge auch Marketingobjektvorlagen importiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Vorlagen <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen, die eine nicht im System vorhandene Sicherheitsrichtlinie verwenden, wird beim Import die globale Sicherheitsrichtlinie zugewiesen. Nach dem Import können Sie die Sicherheitsrichtlinie der importierten Vorlagen nach Bedarf aktualisieren oder die Vorlagen erneut importieren. • Vorlagen mit definierten Regeln, die im System nicht vorhandene Benutzer einbeziehen, werden nicht importiert. • Vorlagen mit definierten Regeln, die im Regelerstellungsprogramm Teams einbeziehen, die im System nicht vorhanden sind, werden zwar importiert, funktionieren aber nicht. Nach dem Import können Sie die Regeln manuell ändern oder die Vorlagen erneut importieren. <ol style="list-style-type: none"> 3. Sicherheitsrichtlinien <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teams und Benutzer, die im System nicht vorhanden sind, werden in der Begrenzungsressource nicht aktualisiert. • Vorlagen wird die Standardsicherheitsrichtlinie zugewiesen. <ol style="list-style-type: none"> 4. Teams <p>Nach dem Import können Sie die Regeln modifizieren, die die Teams in die Sicherheitsrichtlinie einbeziehen, in der die Teams unter dem Leistungsmerkmal begrenzter Ressourcen verwendet werden.</p>

Kapitel 5. Bekannte Probleme in integrierten Marketing Operations-Campaign-Systemen

Diese Tabelle enthält bekannte Probleme, die sich auf IBM UnicaMarketing Operations-Systeme auswirken, die in Campaign in der Version 8.6.0 integriert sind.

Tabelle 3. Bekannte Probleme in Version 8.6.0 der integrierten Marketing Operations-Campaign

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Bei Installationen, die eine Angebotsintegration in Version 8.5 ermöglichten, löscht die Veröffentlichung einer Vorlage mit Kanal- und Kanaltypattributen in Campaign alle Werte für diese Attribute	DEF063702	Dieses Problem betrifft integrierte Marketing Operations-Campaign-Systeme, die in Version 8.5 eine Angebotsintegration ermöglichten. Nach Aktualisierung auf Version 8.6 führte die Veröffentlichung einer Vorlage mit Kanal- und Kanaltypattributen dazu, dass alle in Campaign befindlichen Werte für diese Attribute aus der Datenbankattributtabelle gelöscht wurden. Nach einem solchen Import müssen Sie die gelöschten Werte manuell wieder hinzufügen: Verwenden Sie in Campaign den Link Attributeinstellungen in der Administratorsektion oder verwenden Sie den Formulareditor in Marketing Operations und veröffentlichen Sie erneut.
Integrierte Campaign-Marketing Operations-Budgets zeigen nur vierteljährliche Daten an	DEF054904, DEF055000	Dieses Problem tritt aufgrund von Datenbankentwurfsänderungen auf, die beim Finanzplanungsmodul im Marketing Operations-Release 8.2.0 durchgeführt wurden. Zur manuellen Änderung des Campaign-Angebotskostenvergleichs (Berichtsaktualisierungsfälle): <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie den Bericht in Report Studio. 2. Bearbeiten Sie die Berichtsabfrage. 3. Bearbeiten Sie die Definition des Elements für die Abfrage der Budgetgesamtsumme dahingehend, dass diese mit Pull-Operation aus Campaign Projekt nach Angebot > Campaign-Projekt > Gesamtbudget extrahiert wird. 4. Ändern Sie die Spaltenberechnung zu Gesamt/Keine. 5. Bearbeiten Sie das Element zur Abfrage der festgeschriebenen Gesamtsumme (in Berichtsabfragen) dahingehend, dass diese mit Pull-Operation aus Campaign Projekt nach Angebot > Campaign Projekt > Festgeschriebene Gesamtsumme extrahiert wird. 6. Ändern Sie die Spaltenberechnung zu Gesamt/Keine.
Die Genauigkeit des Währungsattributs kann sich nach dem Import eines Angebots ändern	DEF060846	Wenn Sie eine Angebotsvorlage importieren, die ein Währungsattribut enthält, wird die Genauigkeit für dieses Attribut auf der Basis der länderspezifischen Währungsangaben des Servers zurückgesetzt. Wenn zum Beispiel ein Attribut mit einer anderen Genauigkeit als 2 auf einen Server mit der länderspezifischen Währungsangabe für en_US importiert wird, wird die Genauigkeit des Attributs in Marketing Operations auf 2 gestellt.
Fehler bei der Arbeit mit einem veröffentlichten Ordner, wenn die Ordnerberechtigung verweigert wird	DEF060881, DEF060882	Falls eine Campaign-Sicherheitsrichtlinie für eine Rolle ausdrücklich die Berechtigung für den Ordner Bearbeiten oder Verschieben verweigert, tritt ein Fehler auf, wenn ein Benutzer mit dieser Rolle versucht, einen veröffentlichten Ordner in Marketing Operations zu bearbeiten oder zu verschieben.

Tabelle 3. Bekannte Probleme in Version 8.6.0 der integrierten Marketing Operations-Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die Anwendung fordert dazu auf, den Zielordner zu veröffentlichen, wenn ein Angebot mit Status Neu entwerfen verschoben wird	DEF060940	Wenn in Marketing Operations ein Angebotsordner erstellt, aber nicht veröffentlicht wird und danach ein Benutzer ein veröffentlichtes Angebot in diesen Ordner verschiebt, fordert das System dazu auf, den Ordner zu veröffentlichen. Diese Aufforderung wird ebenso angezeigt, wenn ein Angebot mit Status Neu entwerfen in einen nicht veröffentlichten Ordner verschoben wird. Allerdings wird diese Aufforderung nicht angezeigt, wenn ein Angebot mit Status Entwurf in einen nicht veröffentlichten Ordner verschoben wird. Anmerkung: Angebote mit Status Neu entwerfen wurden früher in Campaign veröffentlicht; daher haben sie die gleiche Wirkung auf die Listen nicht veröffentlichter Angebote wie veröffentlichte Angebote.
Formulare können bearbeitet werden, selbst nachdem Angebotsinstanzen erstellt wurden	DEF061105	Nachdem Sie einer Angebotsvorlage ein Formular hinzugefügt haben und diese Vorlage dazu verwenden, Angebote zu erstellen, zeigt eine Nachricht an, dass das Formular nicht bearbeitet werden kann. Allerdings gilt diese Einschränkung nur für bestimmte Parameter des Formulars: Insbesondere können Sie keine Attribute mehr hinzufügen oder löschen oder die Optionen, den Namen, die Beschreibung oder die Standardwerte bearbeiten.
Die intelligente Angebotsliste blendet im Anzeigemodus in Marketing Operations nicht das Abfrageerstellungsprogramm ein	ENH11486	In Campaign wird in der Zusammenfassung der Angebotsliste das Abfrageerstellungsprogramm eingeblendet. In Marketing Operations wird das Abfrageerstellungsprogramm lediglich im Bearbeitungsmodus eingeblendet, nicht im Anzeigemodus.
Bei der Veröffentlichung einer intelligenten Angebotsliste werden keine Angebote im Entwurfsstatus veröffentlicht	DEF061212 / DOC00592	Wenn eine Abfrage durchgeführt wird, um eine unveröffentlichte intelligente Angebotsliste auszufüllen, und sich dann der Status eines der enthaltenen Angebote zu Entwurf ändert, wird das Angebot im Entwurfsmodus bei Veröffentlichung der Angebotsliste nicht mitveröffentlicht. Anmerkung: Bieten Sie Listen, die eine Suchabfrage verwenden, nur in Campaign für die Einbeziehung von Angeboten an. Die Abfrage sucht nicht in Marketing Operations nach Angeboten, die nicht veröffentlicht sind. Daher werden durch die Veröffentlichung einer Angebotsliste keine Angebote veröffentlicht.
Ausnahme beim Versuch, einen Ordner in einer anderen Partition zu veröffentlichen	DEF061274	Wenn ein Angebotsordner, der in einer Partition von einem Marketing Operations-Benutzer erstellt wurde, von einem anderen Benutzer in Campaign veröffentlicht wird, der keine Berechtigung für diese Partition hat, führt dies zu einem Fehler.
Ein Benutzer, der Angebote und Angebotslisten importiert, wird zu deren Eigentümer	DEF061262	Wenn Angebotsdaten und -metadaten aus Campaign importiert werden, wird der Benutzer, der diesen Import ausführt, in Marketing Operations zum Eigentümer der Angebote und Angebotslisten.
Ausnahme bei der Definition der gespeicherten Angebotssuche als Marketing Operations-Startseite	DEF061337 / DOC00595	In einer gespeicherten Angebotssuche können Sie zur Verzeichnisebene navigieren und dann die Ergebniseite als Startseite definieren. Allerdings zeigt die Startseite bei jeder Anmeldung die Suchergebnisse im Stammverzeichnis anstatt in dem bestimmten ausgewählten Unterverzeichnis.

Tabelle 3. Bekannte Probleme in Version 8.6.0 der integrierten Marketing Operations-Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Der Status von Angebotsvorlagen wird beim Import der Vorlagen nicht mit einbezogen	DEF061371	Wenn Sie eine Angebotsvorlage in Marketing Operations importieren, wird der Status der Vorlage nicht mit importiert. Daher sind Vorlagen, die in Campaign gesperrt sind, für die Erstellung von Angeboten nutzbar.
Keine Editierprüfung bei Fälligkeitstermin vor dem Datum des Zustandekommens	DEF061838	Wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen, die Standardangebotsattribute enthält, und Sie stellen ein Datum des Zustandekommens und einen Fälligkeitstermin zur Verfügung, prüft Marketing Operations nicht, ob das Datum des Zustandekommens vor dem Fälligkeitstermin liegt.
Marketing Operations zeigt für Angebote keine zugehörigen Produktinformationen an	DEF062333	Wenn Sie Angebotsdaten und -metadaten in Marketing Operations importieren, blenden die Angebote nicht die passenden Produkte ein, die ihnen in Campaign zugeordnet sind.
Keine Möglichkeit, ein Angebot zu veröffentlichen, falls die zugrunde liegende Vorlage und das Formular geändert, aber nicht veröffentlicht wurden	DEF062814 / DOC00642	Wenn Sie den Standardwert für ein Angebotsattribut ändern, das bereits im Gebrauch ist, müssen Sie sowohl das Formular veröffentlichen, in dem sich das Attribut befindet, als auch die Angebotsvorlage, die das Formular enthält. Anderenfalls tritt ein Fehler auf, wenn ein Benutzer anhand der Vorlage ein Angebot erstellt und versucht, dieses zu veröffentlichen.
Problem beim Neuimportieren des Angebotsordners	DEF062944	Wenn ein Netz- oder anderes Problem den Import von Angebotsdaten und -metadaten von Campaign nach Marketing Operations unterbricht, können Sie den Importprozess erneut starten. Falls die Störung allerdings während des Imports von Angebotsordnern auftrat, wird die Fehlernachricht „ORDNER_MIT_GLEICHEM_NAMEN_EXISTIERT_BEREITS“ angezeigt.
Gelöschte Ordner können weiterhin angezeigt werden	DEF063069	Wenn der Stammordner einer Gruppe von hierarchischen Angebotsordnern gelöscht wird, werden dieser Ordner sowie seine Inhalte von der Datenbank entfernt. Allerdings kann es vorkommen, dass der Ordner aufgrund des Browser-Cachings weiterhin auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird, und es kann ein Fehler auftreten, wenn ein Benutzer den Ordner anklickt, um ihn auszuwählen.

Kapitel 6. Bekannte Einschränkungen

Diese Tabelle enthält bekannte Einschränkungen von IBM UnicaMarketing Operations in der Version 8.6.0.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen von Marketing Operations in der Version 8.6.0

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Benutzer können keine Marketingobjekte in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen	DEF057079	Marketing Operations lässt keine Mehrbytezeichen im Namen des Marketingobjekttyps zu.
Keine Möglichkeit, Formulare oder Vorlagen mit nicht englischen Zeichen in den Feldern Formularname, Formularattributname oder Tabellename hinzuzufügen	DEF057100	Formulare und Vorlagenfelder mit nicht englischen Zeichen können nicht gespeichert werden.
Das Taskfenster ermöglicht es Benutzern, die Registerkarte Zusammenfassung zu bearbeiten, selbst wenn das Projekt abgebrochen oder abgeschlossen wird	DEF057121	Wenn ein Projekt in der Registerkarte Zusammenfassung abgebrochen oder abgeschlossen wird, während das Taskfenster rechts auf der Seite geöffnet ist, können Sie die Formulare des Projekts weiterhin im Taskfenster bearbeiten, obwohl es nicht länger aktiv ist.
Angebote sind im Dropdown-Feld Marketingobjekttyp nicht verfügbar, wenn ein Einzel- oder ein Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird	DEF059340	Version 8.5 von Marketing Operations verfügt über ein Standard-Marketingobjekt „Angebote“ (uap_sys_default_offer_comp_type) für die Einbindung in das Angebotsmanagement von Campaign. Falls ein Einzelauswahl-Objektreferenzattribut mit Bezug auf den Marketingobjekttyp „Angebote“ mithilfe der Option Automatische Erstellung erzeugt wird, verursacht es Probleme, da einige grundlegende Felder (zum Beispiel: Kampagnenangebotscode) nicht mit den automatisch erstellten Angeboten mit erstellt werden. Um diese nachfolgenden Probleme zu vermeiden, dürfen sich Einzel- und Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribute nicht auf Angebote beziehen. Angebote werden im Dropdown-Feld „Marketingobjekttyp“ nicht zur Verfügung gestellt, während ein Einzel- bzw. Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird.
In der Vorlagen-ID sind nur Namen im ASCII-Code zulässig	DEF057394	Template_id ist ein interner Name für die Vorlage, für den nur einfache alphanumerische englische Zeichen ohne Leerschritte und Sonderzeichen zulässig sind. Benutzer können keine lokalisierten (Nicht-ASCII-)Einträge für den Namen der Workflowvorlage, den Symbolnamen, den Regelnamen oder den Namen der Datenzuordnungsdatei eingeben.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen von Marketing Operations in der Version 8.6.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Nichteinhaltung des Primärschlüssels bei Zuordnung einer traditionellen Metrikvorlage zu einer neuen Vorlage	DEF057563	In Version 8.5.0 von Marketing Operations wurde der externe Metrikeditor in die Anwendung versetzt. In Version 8.5.0 erstellte Metrikvorlagen müssen einen Typ angeben, der den Plänen, Programmen oder Projekten entspricht. Obwohl Marketing Operations traditionelle Metrikvorlagen zur Verwendung mit vor Version 8.5.0 erstellten Plan-, Programm- oder Projektvorlagen beibehält, können diese traditionellen Metrikvorlagen nicht in neuen Objektvorlagen verwendet werden, weil sie nicht über diese Typinformationen verfügen. Bei der Erstellung neuer Plan-, Programm- oder Projektvorlagen müssen Benutzer eine Metrikvorlage auswählen, die vom selben Typ ist. Falls Benutzer eine traditionelle Metrikvorlage in einer neuen Objektvorlage verwenden müssen, sind diese unter Verwendung der neuen internen Metrikkonfigurationsfunktion neu zu erstellen.
Standarddaten im Raster werden nicht immer ordnungsgemäß lokalisiert	DEF057605, DEF040170	Die Datumsauswahlsteuerung für Raster wird für eine andere als die englische Ländereinstellung nicht lokalisiert, sodass der Standardwert für ein Rasterdatumsattribut für einige nicht englische Spracheinstellungen (wie zum Beispiel Japanisch) nicht immer ausgefüllt wird.
Ein Prüfer, der noch nicht geantwortet hat, kann eine inaktive Genehmigung nicht vom rechten Taskfenster aus fortsetzen	DEF057650	Falls ein Prüfer noch nicht auf eine Genehmigung im inaktiven Zustand geantwortet hat, kann das Taskfenster auf der rechten Seite nicht dazu verwendet werden, diese Genehmigung fortzusetzen. Die Schaltflächen Genehmigung , Genehmigung mit Änderungen und Zurückweisen werden für die Genehmigung im Taskfenster angezeigt, nicht jedoch die Schaltflächen fortsetzen und abbrechen . Im Gegensatz dazu kann ein Freigabeverantwortlicher, der auf eine Genehmigung bereits geantwortet hat, diese vom rechten Fenster aus fortsetzen. Dieses Szenario tritt deshalb auf, weil die Schaltflächen im rechten Fenster von der Rolle des Benutzers abhängen: Freigabeverantwortlicher oder Genehmigungsinhaber. Falls der Freigabeverantwortliche und der Inhaber derselbe Benutzer sind, haben die Aktionen des Freigabeverantwortlichen Vorrang.
Formeln für Datenverarbeitungsmetriken müssen auf Englisch sein	DEF057660	Wenn der Benutzer der Metrikvorlage Metriken hinzufügt, kann er sie als Geplant oder Rollup angeben. Falls der Benutzer eine Formel in das Feld Durch Formel berechnet eingibt, muss die Formel in Englisch geschrieben sein. Es führt zu einem Fehler, wenn der Benutzer eine übersetzte Zeichenfolge anstatt ROLLUP eingibt.
Metrikformeln werden nicht überprüft	DEF057726	Falls für eine Metrik eine ungültige Formel eingegeben wird, führt dies zu einem Ausnahmefehler, wenn Marketing Operations die Werte fertigstellt, die in der Registerkarte ‚Überwachung‘ eines Objekts eingegeben wurden, das diese Metrik verwendet. Bitte ziehen Sie wegen Informationen über gültige Operatoren und Operanden die Produktdokumentation zurate.
Einschränkungen beim Import von Angebotsvorlagen	DEF059793	In folgenden Fällen werden Angebotsvorlagen nicht importiert. <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht bereits eine Angebotsvorlage mit derselben ID. • Eine Angebotsvorlage mit derselben ID wurde veröffentlicht und gelöscht. • In der Angebotsvorlage wird irgendein Formular mit demselben Namen verwendet.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen von Marketing Operations in der Version 8.6.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Ausnahme, wenn ein Kommentar die definierte Begrenzung überschreitet	DEF062980	Es tritt eine Datenbankausnahmebedingung auf, wenn ein Benutzer in ein Feld eine Textfolge eingibt, die die durch die Datenbank vorgegebene Begrenzung überschreitet. Zum Beispiel führt bei einem System, das eine DB2-Datenbank verwendet, der Versuch, eine Projektbeschreibung von mehr als 1.048.576 Zeichen zu speichern, zu einem Fehler. Diese Begrenzung ist durch den Datenbankserver vorgegeben.
Der Safari-Browser lädt Datenmigrationsdateien direkt in den Downloads-Ordner herunter	DEF063699	Wenn Sie einen Import zur Datenmigration ausführen, während Sie Marketing Operations mit dem Safari-Browser verwenden, werden Sie nicht aufgefordert, einen Zielordner anzugeben. Importierte Dateien werden direkt in den Ordner heruntergeladen, der in Safari für Downloads vorgesehen ist.

Kapitel 7. IBM UnicaMarketing Operations-Berichtspaket

Informationen zum IBM UnicaMarketing Operations-Berichtspaket

Das IBM UnicaMarketing Operations-Berichtspaket stellt ein IBM Cognos Modell, eine Gruppe von IBM Cognos Berichten sowie eine Gruppe von IBM Cognos Berichts-Portlets bereit.

Zusammen mit dem Berichtspaket werden automatisch Spezifikationsdokumente für die bereitgestellten Berichte im Pfad BerichtspaketMarketingOperations/Cognos<Version>/Dokumente/ installiert.

Um auf die folgenden objektübergreifenden Berichte zuzugreifen, nachdem das Marketing Operations-Berichtspaket installiert worden ist, klicken Sie auf **Analyse > Operative Analyse:**

- Bericht über Marketingaktivitäten
- Bericht über überfällige Meilensteine
- Programmaufgaben und Meilensteine
- Zeitanalyse des Projekts
- Kreuztabelle der Projektleistung (benutzerdefiniert)
- Zusammenfassung der Projektleistung
- Zusammenfassung der Projektleistung (benutzerdefiniert)
- Projektvorgänge
- Ressourcen-Tasklast
- Auswertung Ressourcenauslastung
- Systemprogramme
- Systemprojekte
- Systembenutzer
- Zeitanalyse von Aufgaben
- Auswertung der Ausgaben für Lieferanten

Um auf Berichte über Einzelobjekte zuzugreifen, klicken Sie auf den Objektnamen und verwenden Sie in der Registerkarte Analyse die Liste **Berichtstyp**. In der Registerkarte Analyse sind folgende Berichte über Einzelobjekte verfügbar:

Für Pläne:

- Budgetauswertung nach Quartalen

Für Programme:

- Budgetauswertung nach Quartalen
- Rechnungsauswertungsliste

Für Projekte:

- Budgetauswertung nach Quartalen
- Genehmigungsantworten
- Rechnungsauswertungsliste
- Marketingobjekt-Querverweis

- Genehmigungs- und Konformitätsliste
- Budgetauswertung nach Quartalen
- Detaillierte Kostenaufgliederung

Für Teams:

- Dem Team zugewiesene Arbeit
- Dem Teammitglied zugewiesene Arbeit

Administratoren können Portlets prüfen und aktivieren, indem sie auf **Einstellungen > Dashboard Portlets** klicken. Benutzer können Dashboards erstellen und ihnen in der Registerkarte Dashboard Berichts-Portlets hinzufügen.

- Übersicht über eigene Genehmigungen
- Übersicht über eigene Aufgaben
- Budget nach Projekttyp
- Beendete Projekte nach Quartal
- Prognose nach Projekttyp
- Finanzposition für Marketing
- Angeforderte und beendete Projekte
- Ausgaben nach Projekttyp
- Manager-Genehmigungsübersicht
- Projekte nach Projekttyp
- Projekte nach Status
- Manager-Aufgabenübersicht
- Eigene Aufgaben
- Genehmigungen mit Handlungsbedarf
- Eigene aktive Projekte
- Eigene Anforderungen
- Eigene Alerts
- Projekte über dem Budget
- Eigene Aufgaben verwalten

Neue Features und Änderungen

Der Bericht über Marketingaktivitäten, der objektübergreifende Bericht und das Berichts-Portlet Eigene Aufgaben verwalten sind neu in diesem Release.

Bekannte Probleme

Es sind keine Probleme in diesem Release bekannt.

Kapitel 8. IBM UnicaMarketing Operations-Campaign-Berichtspaket

Informationen zum IBM UnicaMarketing Operations-Campaign-Berichtspaket

Das IBM UnicaMarketing Operations-Campaign-Berichtspaket stellt eine Gruppe von Berichten bereit, die Informationen sowohl von Marketing Operations als auch von Campaign kombinieren. Die Berichte in diesem Paket rufen Daten aus den Systemtabellen von Campaign ab. Um diese Berichte zu verwenden, müssen Sie die Integration von Marketing Operations-Campaign aktivieren und sowohl das Berichtspaket von IBM UnicaCampaign als auch von IBM UnicaMarketing Operations installieren.

Zusammen mit diesem Berichtspaket werden automatisch Spezifikationsdokumente für die bereitgestellten Berichte im Pfad BerichtspaketCampaignMarketingOperations/Cognos<Version>/Dokumente/ installiert.

Das Berichtspaket enthält die folgenden IBM Cognos Berichte.

- Finanzvergleich Kampagnenzelle
- Finanzvergleich Kampagnenangebot
- Kampagnenangebot nach Vertriebskanal-Finanzvergleich

Sie können diese Berichte als objektübergreifende Berichte ausführen, indem Sie auf **Analyse > Operative Analyse** klicken, oder als Projektberichte über Einzelobjekte, indem Sie einen Projektnamen anklicken und dann in der Registerkarte Analyse die Liste **Berichtstyp** verwenden.

Neue Features und Änderungen

Es gibt in diesem Release keine neuen Features oder Änderungen bei den IBM Cognos Berichten.

Bekannte Probleme

Tabelle 5. Bekannte Probleme beim IBM UnicaMarketing Operations-Campaign-Berichtspaket

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Der Bericht Finanzvergleich Kampagnenangebot wird leer angezeigt, falls die Kampagne einem Angebot ohne Attribut zugeordnet ist	DEF046423	Falls die verknüpfte Kampagne eines Kampagnenprojekts ein Ablaufdiagramm enthält, das mit Zellen konfiguriert ist, die einem Angebot zugeordnet sind, das keine Angebotsattribute hat, wird der Bericht leer angezeigt. Um diesen Bericht ordnungsgemäß anzuzeigen, müssen Angebote, die Zellen zugeordnet sind, folgende Attribute enthalten: <ul style="list-style-type: none">• Feste Angebotskosten• Administrative Angebotsabwicklungskosten• Interventionseinnahmen

Kapitel 9. Kontakt zum technischen Support von IBM Unica

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Kundendienst zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM Unica wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können, beachten Sie dabei bitte die Informationen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie wissen möchten, wer die zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Unica-Administrator.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Session-Dateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM Unica werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu der installierten IBM Unica-Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, finden Sie die Versionsnummer der IBM Unica-Anwendung in der Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis jeder Anwendung.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM Unica

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM Unica wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Unica-Produkte (<http://www.unica.com/about/product-technical-support.htm>).

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Défense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
170 Tracer Lane,
Waltham, MA 02451
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM, die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

